

Salus®

Neuro Sleep Melatonin

Tropfen

Nahrungsergänzungsmittel

mit Melatonin

- Melatonin verkürzt die Einschlafzeit ab der ersten Einnahme
- Individuell dosierbar – bis zu 3 mg Melatonin

Artikel	Menge
Neuro Sleep Melatonin 1 Pck à 100 ml	
Art. Nr.: 01001556 PZN: 17364887	

Anwendungen, Dosierung, Verzehrempfehlung

Kurz vor dem Schlafengehen je nach Bedarf 15, 30 oder 45 Tropfen, pur oder mit etwas Wasser verdünnt.

Wichtige Hinweise

Eine gesunde Lebensweise ist immer wichtig.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge nicht überschreiten!

Nahrungsergänzungsmittel sollen nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden.

Die positive Wirkung auf die Einschlafzeit stellt sich ein, wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin aufgenommen wird.

Melatonin trägt zur Linderung der subjektiven Jetlag-Empfindung bei.

Die positive Wirkung stellt sich ein, wenn am ersten Reisetag kurz vor dem Schlafengehen sowie an den ersten Tagen nach Ankunft am Zielort mindestens 0,5 mg Melatonin aufgenommen werden.

8 Tropfen entsprechen 0,5 mg Melatonin.

Eine Einnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Zusammensetzung lt. Packungsangabe

Pflanzendestillat (aus Melissenblättern, Nanaminzblättern, Lemongras, Kamillenblüten, Zitronenschalen, Lavendelblüten, Hopfenzapfen), Melatonin.

Alkohol 50 % vol

Aufbewahrungshinweise und Haltbarkeit:

Ungeöffnete Flasche nicht über 25 °C aufbewahren.
Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch:

6 Monate

Inhaltsstoffe

Weitere Bestandteile

pro 15 Tropfen

Melatonin 1,0 mg

Weitere Bestandteile

pro 30 Tropfen

Melatonin 2,0 mg

Weitere Bestandteile

pro 45 Tropfen

Melatonin 3,0 mg

INFORMATIONEN

Ein gesunder Schlaf ist wichtig für das allgemeine Wohlbefinden.
Wir brauchen ihn, um neue Energie zu tanken und um die Erlebnisse des Tages zu verarbeiten.

Es gibt viele Gründe, warum abends das Einschlafen schwerfallen kann. Stress, Hektik, kreisende Gedanken, ein unregelmäßiger Tagesablauf oder eine Zeitverschiebung.

Auch der Melatoninspiegel hat Einfluss auf die Einschlafzeit. Wenn es dunkel wird, bildet die Zirbeldrüse in unserem Gehirn Melatonin. Der Botenstoff wirkt wie ein Einschlafsignal.